

Susan Holzinger

12. März – 9. April 2022



Im FoCuS

bei Friends of Carlotta

Tausend und Eine Idee

Im Forschen und Tüfteln kann sich Susan Holzinger verlieren. Unendlich. Die nächste Idee sprudelt bei ihr bereits aus dem noch nicht ganz Fertigen, lockt sie auf Nebengleise und verführt sie zu neuem Tun. Alle Einfälle wollen ausprobiert und umgesetzt werden – ein langer Weg zum Ziel, welches gerne immer wieder in weite Ferne rückt.

Über all dem freudvollen Experimentieren schwebt drohend die Forderung nach Entscheidung. Sich definitiv von lieb gewonnenen Gefährten trennen zu müssen, kann schrecklich schmerzhaft sein. Nicht auszudenken, welche Chancen man verpassen könnte, sollte man sich falsch entscheiden.

Sind einmal alle Varianten durchgespielt, ist Susan Holzinger eine Meisterin der formalen Reduktion. In ihren meist geometrischen Konstruktionen spielt sie virtuos mit verschiedensten Materialien, Formen und Farben.

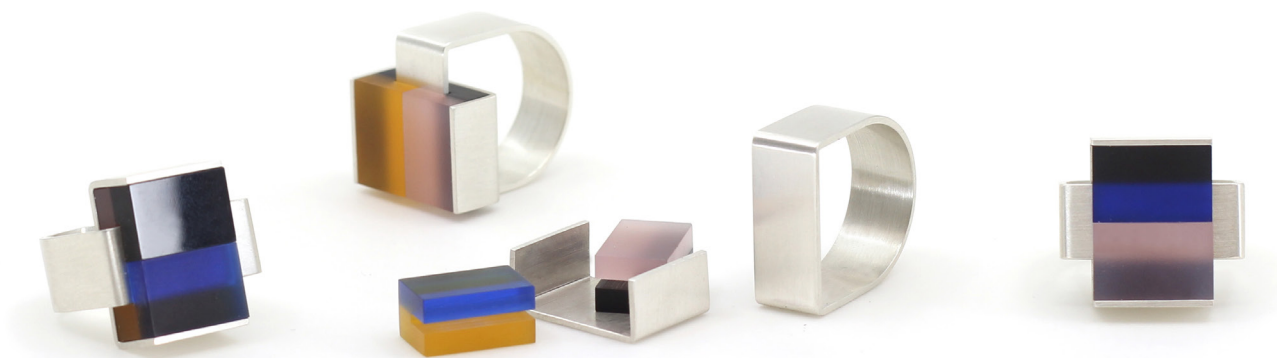
„Materialien und ihre spezifischen Eigenschaften, Farben und ihre Leuchtkraft, Transparenz und Spiegelung, sowie Raum als Zwischen- und Spielraum, interessieren mich,“ sagt Susan Holzinger. „Zwischenräume sind Frei- und Bewegungsspielräume. Spielraum im Sinne von Wandelbarkeit erschliesst sich mir durch loses Zusammenfügen von Einzelteilen. Tausend und eine Idee..., eine Idee und tausend verpasste Möglichkeiten... ohne Spiel ist das Leben farblos, ohne Farbe traurig und ohne Bewegung tot.“

Akribisch und raffiniert lotet Susan Holzinger (fast) alle Möglichkeiten aus, sortiert und reduziert sie, lässt sich erneut verführen, und läuft am Ende mit einer Variante ins Ziel, die trotz Reduktion die ganze Vielfalt des Schaffensprozesses weiter in sich trägt. So entstehen Schmuckstücke, die für die Träger*innen erfrischend variabel und verspielt bleiben.

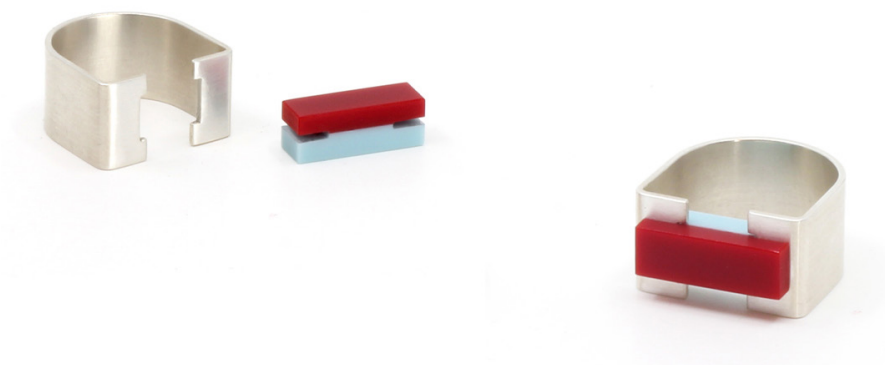
März 2022, Bruna Hauert



PS: Susan Holzingers Farbspiel-Ringe sind frisch von der Werkbank und ich freue mich sehr, sie erstmals komplett versammelt bei Friends of Carlotta in einer Ausstellung zeigen zu dürfen. Die Ringe – so einfach wie genial - bestehen aus einer Ringschiene, einer Klemmschiene und mehreren Einsätzen mit verschiedenfarbigen Vorder- und Rückseiten aus Acrylglas. Die Einsätze leuchten in den intensivsten Farben, wie das nur mit Acrylglas möglich ist. Aber die Ringe wären nicht von Susan Holzinger, wenn das schon alles wäre. Entfernt man die Klemmschiene, lassen sich die Einsätze drehen und wenden und zu einer neuen Farbkombination zusammen fügen. Aus einem Ring mit zwei Einsätzen zaubert man so einfach mal schnell einen Ring mit vier verschiedenen Farbkombinationen. Beim Ring Piet mit 4 Einsätzen sind sogar 64 Farbkombinationen möglich. Und beim Ring Finn kann man – raffiniert raffiniert - durch Drehen des Einsatzes sogar die Ringgröße ändern. Mehr über die Ringe lesen und einen ersten Blick auf die Ringe werfen? Dann weiter Scrollen. Mit den Farbspielringen spielen und die gewünschte Farbkombination zusammenstellen? Dann unbedingt einen Besuch bei uns in der Galerie einplanen und wir verführen mit 1000 und Einer Variante.



PPS: Acrylglas ist ein glasähnlicher Kunststoff, der zur Gruppe der Thermoplaste gehört. Der Fachbegriff lautet Polymethylmethacrylat oder kurz: PMMA. Seit Ende der 1920er Jahre wird der transparente Kunststoff hergestellt. Acrylglas ist witterungsunempfindlich, bruchfest, leicht, lichtdurchlässig und UV-beständig. Es verfärbt und verwittert nicht.



PPPS: Ein Blick hinter die Kulissen? Der Familienstammbaum der Farbspielringe von Susan Holzinger schafft Klarheit über die tolle Vielfalt

